



## LICHT IN DER KUNST

Seitdem Otto Piene seine Lichtballette aufführte, ist das Licht immer wieder als Akteur in der Kunst in Erscheinung getreten. Jetzt sind unter dem doppeldeutigen Titel „Lichtspiele“ im ehemaligen Kino Donaueschingen, das inzwischen die Sammlung Biedermann beheimatet, beispielsweise „Lichtfällen“ von Annette Saueremann, aber auch kinetische Lichtobjekte von François



Morellet neben großformatigen Installationen von Nika Neelova zu sehen. Im Leseraum werden parallel dazu Gemälde von Martin Kasper ausgestellt, der Treppenaufgänge und leere Innenräume, aber auch Leuchter portraitiert. Unter anderem hat er auch die Räumlichkeiten des ehemaligen Lichtspielhauses gemalt, bevor es umgebaut wurde. -ChG

*Lichtspiele: bis 2.11., Kasper: bis 29.6., Museum Biedermann, Donaueschingen*